

CH_VB 20044102 vom 22. Juni 1998

Bundesverwaltung, 1998-06-22, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20044102__td_

FR: CH_VB 20044102 du 22 juin 1998

IT: CH_VB 20044102 del 22 giugno 1998

Volltext

22. Juni 1998 N 1273 Nachruf Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Zehnte Sitzung – Dixième séance Montag, 22. Juni 1998 Lundi 22 juin 1998 14.30 h Vorsitz – Présidence: Leuenberger Ernst (S, SO)/Heberlein Trix (R, ZH)

_____ Nachruf Eloge
funèbre _____

Präsident: Ich muss die heutige Sitzung mit einem Nachruf beginnen. Heute mittag erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied von alt Bundesrat Ernst Brugger, der sich vor, während und nach seiner glänzenden politischen Laufbahn in verschiedensten Aufgaben unermüdlich für das Wohl unseres Landes eingesetzt hatte. Ernst Brugger wurde am 10. März 1914 in Bellinzona geboren und verbrachte seine Jugend- und Schulzeit in bäuerlichen Verhältnissen in Mönchaltorf im Kanton Zürich. Viele von uns erinnern sich des Bonmots, das er jeweils verwendete: Er habe im Stall gelernt, mit grossen Tieren umzugehen. Nach der Ausbildung zunächst zum Primar- und anschliessend zum Sekundarlehrer trat er im Jahre 1936 in Gossau im Kanton Zürich ins Lehramt ein, in einer Zeit, in der das Industriegebiet des Zürcher Oberlandes von einer schweren Wirtschaftskrise betroffen war. Die Laufbahn als freisinniger Politiker begann für Ernst Brugger im Jahre 1947 mit seiner Wahl in den Zürcher Kantonsrat, dem er bis 1959 angehörte. Ernst Brugger war jedoch ein Mann der Exekutive. Nach einer neunjährigen Tätigkeit als Gemeindepräsident von Gossau wurde er im Jahre 1959 in den Zürcher Regierungsrat gewählt, wo er bis 1967 als Direktor des Innern und der Justiz wirkte. Als Justizdirektor brachte Ernst Brugger unter anderem eine Reform der Zivil- und Strafprozessordnung sowie eine neue Kirchengesetzgebung durch. In den letzten zwei Jahren seiner Zugehörigkeit zur Zürcher Regierung stand Ernst Brugger der Direktion der Volkswirtschaft vor, wo er sich als Wirtschaftspolitiker Verdienste erwarb. Als 1969 ein freisinniger Sitz im Bundesrat frei wurde – der Sitz von Herrn Bundesrat Hans Schaffner –, war bald von Herrn Regierungsrat Brugger als Nachfolger die Rede, obwohl er nicht Mitglied der Bundesversammlung war. Seine Wahl in den Bundesrat erfolgte am 10. Dezember 1969 äusserst glanzvoll: Bereits im ersten Wahlgang kam die Wahl mit 160 Stimmen zustande – bei einem absoluten Mehr von 119 Stimmen. Während seiner neunjährigen Tätigkeit im Bundesrat, den er im Jahr 1974 präsidierte, stand Ernst Brugger dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement vor. Er galt als einer der starken Männer im Bundesratskollegium und prägte die Wirtschaftspolitik in den wechselvollen siebziger Jahren nachhaltig. Nach zwanzig Jahren nahezu ungebrochenen Wirtschaftswachstums von bis dahin unbekanntenen Dimensionen setzte in der ersten Hälfte der siebziger Jahre der Umschwung ein, der zu einer Rezession führte. Ernst Brugger nahm die wirtschaftspolitische Aufgabe mit besonderer Sorgfalt wahr. Das Resultat waren drei Konjunkturbelebungsprogramme und verschiedene Arbeiten an einem Konjunkturartikel sowie einem Verfassungsartikel über die Arbeitslosenversicherung, die damals

bekanntlich noch nicht obligatorisch war. Die Öl-krise von 1973 machte Massnahmen zur besseren Sicherung der Landesversorgung notwendig. Aber auch auf dem Gebiet der Aussenwirtschaftspolitik war Herr Brugger sehr aktiv. In seine Amtszeit fielen 1972 der Abschluss des Freihandelsabkommens mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und die Aufwertung der Efta. Die Konkurrenzfähigkeit der Schweizer Wirtschaft in dem sich liberalisierenden Welthandel konnte mit einem Ausbau der Exportrisikogarantie verbessert werden. Die Liste der unter der Ägide von Herrn Bundesrat Brugger wirtschaftspolitisch getroffenen Massnahmen ist lang. Zu erwähnen wären auch die Landwirtschaftspolitik, das Bundesgesetz über Investitionshilfe für Berggebiete von 1974 und die Revision des Berufsbildungsgesetzes. Herr Bundesrat Brugger erklärte sich auch bereit, heikle politische Dossiers zu betreuen, die an sich nicht zu seinem Aufgabengebiet gehörten. Erwähnen möchte ich vor allem die Betreuung der bundesrätlichen Vorlage über die Neuordnung des legalen Schwangerschaftsabbruchs. Während Jahren bemühte sich Herr Brugger darum, einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Positionen herbeizuführen. Von dieser Vielfalt des Einsatzes für die Öffentlichkeit konnten im übrigen auch viele Organisationen nach dem Rücktritt von Ernst Brugger aus dem Bundesrat profitieren. Bundesrat Ernst Brugger wird uns nicht nur als Wirtschaftspolitiker in Erinnerung bleiben, sondern auch als ein grosser Politiker des Ausgleichs und der Vermittlung. Der Nationalrat bezeugt seiner Familie wie auch der freisinnig-demokratischen Fraktion sein aufrichtiges Beileid. Ich bitte alle Anwesenden im Saal und auf den Tribünen, sich zum Gedenken an Herrn Brugger zu erheben. Der Rat erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen L'assistance se lève pour honorer la mémoire du défunt Fragestunde Heure des questions

98.5104 Frage

Burgener F/A-18-Flüge. Lärmbelästigung Question Burgener F/A-18. Nuisances sonores

Wortlaut der

Frage vom 22. Juni 1998 Gemäss Presseberichten vom 11. Juni 1998 finden auf dem Flugplatz in Sitten ab Mitte Juni dieses Jahres F/A-18-Flüge statt, was mit erheblichem Lärm für die Anwohner verbunden ist. Zur gleichen Zeit finden an den Mittelschulen von Sitten Abschlussexamen statt, die durch den Fluglärm massiv gestört werden. Trotz Interventionen der Stadt Sitten wurden die F/A-18-Flüge nicht «abgeblasen». 1. Sind das VBS bzw. die Luftwaffe nicht in der Lage, sich besonderen Umständen flexibel anzupassen? 2. Sind das VBS bzw. die Luftwaffe bereit, künftig vermehrt auf die berechtigten Anliegen der Anwohner in Sachen Lärmbelästigung Rücksicht zu nehmen? Texte de la question du 22 juin 1998 D'après la presse du 11 juin 1998, des vols de F/A-18 auront lieu à l'aérodrome de Sion dès la mi-juin de cette année. Les

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Nachruf Eloge funèbre In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1998 Année Anno Band IV Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 10 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 22.06.1998 - 14:30 Date Data Seite 1273-1273 Page Pagina Ref. No 20 044 102 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.